

Willkommen zur bauma 2016!

Auf der Weltleitmesse für Baumaschinen vom 11. bis 17. April in München werden unter anderem folgende Aussteller mit ihren Produkten vertreten sein.

Foto: Messe München GmbH

20 Jahre Hammel Recyclingtechnik GmbH

Im Jubiläumsjahr wird auch der Messeauftritt des Maschinen- und Anlagenherstellers auf der bauma zu etwas Besonderem. Gezeigt werden die neuesten technischen Entwicklungen.

Etwas Großes beginnt in den meisten Fällen ganz klein. So war es auch bei der Hammel Recyclingtechnik GmbH. Mit nur drei Mitarbeitern und einer kleinen Produktionshalle wurde am Standort in Bad Salzungen am 15. Februar 1996 das Unternehmen gegründet. Jetzt kann Hammel auf 20 Jahre innovative und anspruchsvolle Know-how-Lösungen zurück- und weiter vorausschauen, die auf die individuellen Kundenanforderungen abgestimmt sind.

In Bad Salzungen werden seit Beginn die „original“ Hammel-Zerkleinerer geplant und gefertigt. Auf Grundlage der ersten Prototypen von damals wurde in den letzten 20 Jahren eine leistungsstarke Produktpalette entwickelt. Den immer anspruchsvolleren Anforderungen an die Zerkleinerungstechnik in den Bereichen Holz, Abfall und Metall begegnete das Unternehmen dabei mit zahlreichen Technikinnovationen. So wurde im Jahr 2012 der Hammel Vorbrecher VB 1500 DK in den Markt eingeführt. Der Vorbrecher eignet sich besonders für die Zerkleinerung von Altkaros-



Foto: Hammel Recyclingtechnik GmbH

serien, Megareifen und großvolumigen Materialien. Und ein Jahr später folgte der durchsatzstarke Hammel VB 750 Limited Edition. Zu den Neuheiten der letzten Jahre zählt außerdem der Hammel Vorbrecher VB 450 DK – Duo. Bei diesem Zerkleinerer erhält der Anwender – mittels Vier-Wellensystem – in nur einem Arbeitsschritt ein definiertes, homogenes Endprodukt zur direkten Weiterverarbeitung.

In den Bereichen Nachzerkleinerung, Sieb- und Sortiertechniken wiederum entwickelte Hammel zuletzt unter anderem stationäre und mobile Anlagen zur Metallabscheidung – die Bauereihen SMA und MMA 1400 E.

Hammel Recyclingtechnik auf der bauma: Freigelände FN.N915/2.

➔ www.hammel.de

Baustoff Recyclingsieb SBR 2 – jetzt auch in kleinerer Ausführung

Das Baustoff-Recyclingsieb SBR 2 bekommt einen „kleinen Bruder“: Auf der bauma stellt die BHS Innovationen GmbH neben dem großen Modell mit 3.800 Millimeter Aufgabebreite ein kleineres Modell mit einem Gewicht von unter drei Tonnen, einer Aufgabebreite von 2.500 und einer Aufgabehöhe von 2.300 Millimetern vor. Bei gleicher Siebstrecke von 2.700 Millimetern kann die Ausführung von Radladern mit einem Betriebsgewicht von circa acht Tonnen und Baggern mit einem Betriebsgewicht ab zehn Tonnen beidseitig beschickt werden. Die Siebmaschine eignet sich zur Aufbereitung von Asphaltfräsgut, Bauschutt, Böden, Kies, Schotter, Fels, Gabionen- und Wasserbausteinen sowie Verbrennungsschlacke und scheidet Brocken bis zu einer Kantenlänge von 1.000 Millimeter ab. Seit August letzten Jahres ist bei der Firma Bratschi Transporte GmbH aus Orpund in der Schweiz eine SBR 2 in großer Ausführung im Einsatz. Mittels einer 15-Millimeter-Quadratmasche siebt die Maschine feinere Körnungen wie Füllsand 0-8, Planierkies 0-16 und 0-32. Das Überkorn wird direkt verwertet oder einer Brechanlage zugeführt. Neben einem 15er und 30er Siebbelag hat sich die Firma Bratschi zudem für eine 80er Quadratmasche entschieden, um auch gelösten Kies und felsiges Material aufbereiten zu können. BHS Innovationen GmbH auf der bauma: Freigelände FS.1212/6A.

➔ www.bhs-innovationen.de

Einsatz im Abbruch: Liebherr Mobilbagger A 920 Litronic

Effizienz, Flexibilität und Mobilität waren die wesentlichen Anforderungen der BFM Abbruch Erdbau GmbH in Fürstenfeldbruck, Bayern, die in diese Maschine investierte.

Der Mobilbagger A 920 Litronic verfügt über einen Liebherr-Dieselmotor mit 120 Kilowatt / 163 PS (ISO 9249) und ein wartungsfreies Abgasnachbehandlungssystem ohne Partikelfilter nach Abgasnorm IIIB. Durch die intelligente Liebherr-Power-Efficiency (LPE) Maschinensteuerung wird das Zusammenspiel der Antriebskomponenten hinsichtlich Wirkungsgrad optimiert. Selbst bei Arbeiten mit der Abbruchschere beträgt der Kraftstoffverbrauch lediglich acht Liter pro Stunde.

Mit Likufix-Schnellwechselsystem

Der Verstellausleger hat eine Länge von 3,80 Meter und einen 2,45 Meter langen Stiel und ist damit auch für Arbeiten im Nahbereich gerüstet. Der EW-Unterwagen mit einer Breite von 2,75 Meter und dem Abstützplanierschild wurde für hohe Standfestigkeit und Traglasten ausgelegt. Der eingebaute Speeder ermöglicht bei einer Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h einen schnellen Baustellenwechsel.

Ein Fahrtschwingungsdämpfer am Ausleger sorgt für zusätzlichen Fahrkomfort und reduziert die Schwingungen des Mobilbaggers im Fahrbetrieb

auf ein Minimum. Die serienmäßige Kamera für die Rückraumüberwachung ist geschützt im Ballastgewicht integriert und vervollständigt die Sicht nach hinten. Mittels Seitenraumkamera lässt sich zudem der ganze Arbeitsbereich über das Farbdisplay in der Kabine überwachen. Über die Joystick-Lenkung kann der Fahrer den Mobilbagger proportional über die Mini-Joysticks lenken: Alle Arbeits- und Fahrbewegungen lassen sich gleichzeitig ohne ein Umgreifen ausführen.

Der Mobilbagger wurde des Weiteren mit dem Liebherr-Schnellwechselsystem Likufix ausgestattet. Likufix ermöglicht dem Fahrer ein sekunden schnelles Wechseln des hydraulischen Anbauwerkzeuges, ohne dabei die Kabine verlassen zu müssen. Bei der BFM Abbruch Erdbau GmbH sind Hydraulikhammer, Sortiergreifer, Schere, Pulverisierer, Anbauverdichter, Schwenkrotator, Zweischalengreifer und verschiedene Tieflöffel im Einsatz. Der servicefreundliche Maschinenaufbau vereinfacht die tägliche Wartung. Liebherr auf das bauma 2016: Freigelande, Stand 809-813.

➔ www.liebherr.com



Foto: Liebherr

Sind Sie farbentreu?

Kein Problem!



Muldenzentrale Oberthurgau AG, Amriswil, Schweiz



MRS, Metall Recycling Service, Willich, Deutschland



Schnyder Transportunternehmung und Altmetalle AG, Tann, Schweiz

BALJER BZ ZEMBROD
M A S C H I N E N B A U

- Mit Elektroantrieb
- Niedrige Wartungs- und Energiekosten
- Betankungszeit = 0
- Kran-Reichweiten 12, 15, 16, 20, 24 m
- Stationärkrane, Balancekrane
- Sortierwagen auf Schiene
- Über 2.000 Umschlaggeräte gebaut

Sie wollen wirtschaftlich umschlagen?

Beratung: +49(0)7584-295-47
beratung@bz.ag

www.bz.ag

Für höchste Ansprüche an Aufbereitung und Recycling: Der Kölsch/Christophel Produktmix auf der bauma 2016

Das Portfolio umfasst die Marken Rubble Master, Powerscreen, Telestack, Portafill, CityEquip und Terex. Eine interessante Auswahl dieser Maschinen finden bauma-Besucher auf dem Gemeinschaftsstand der Jürgen Kölsch GmbH und der C. Christophel GmbH, Freigelände FN620.1. Beide Unternehmen arbeiten Hand in Hand in Deutschland: Kölsch bedient den Süden, Christophel den Norden Deutschlands.

Das neue Flaggschiff

Das schwarz-gelbe Design der Maschinen des österreichischen Herstellers Rubble Master ist unverkennbar. Vorgestellt auf der bauma werden die raupenmobilen Prallbrecher RM-70GO! 2.0, RM100GO! sowie das neue Flaggschiff RM120GO! für Bauschutt, Beton, Asphalt, Ziegel bis zu einer Kantenlänge von 850 Millimetern. Je nach Aufgabematerial beträgt die Durchsatzleistung des Prallbrechers mit 34 Tonnen Gesamtgewicht und kraftstoffsparendem John Deere Konstantdrehzahlmotor (314 Kilowatt, Stufe IIIB) 300 und sogar 350 Tonnen pro Stunde. Zur Ausstattung gehört die 1-Deck-Siebmaschine MS125GO! mit 5,8 Quadratmetern Siebfläche. Das schwenkbare Rückführband spart beim Aufbau Zeit und Arbeit. Die Anlage kann auch mit dem Windsichter WS500GO als Zubehör geordert werden.

Zwei Siebe in einem

Die Chieftain 2200 in raupenmobiler Ausführung von Powerscreen bietet zwei Siebcharakteristiken in einer Maschine. Ihre beiden Siebe können entweder vierfach gelagert und zwangsgeführt betrieben werden oder als Freischwinger. Vierfach gelagert und zwangsgeführt werden extrem hohe, konstante Frequenzen realisiert, unabhängig von Aufgabemenge und



RM100GO! im Härtestest beim Recycling von Asphaltbruch

-gewicht. Beim präzisen Klassieren von Sand und Splitt etwa ist das die Betriebsart der Wahl. Besteht die Aufgabe hingegen aus überwiegend bindigem Material, sorgt der Wechsel auf den Freischwinger-Modus – mit Hüben von elf Millimetern – für den nötigen „Punch“. In der Chieftain 2200 sind zwei Siebkästen im Format 3,30 x 1,55 Meter verbaut.

Grob und fein

Die raupenmobilen Maschinen 5000 CT und 6000XT von Portafill könnten unterschiedlicher nicht sein. Die 5000CT ist eine Grobstücksiebanlage, die 6000XT der Kompaktklasse der Siebe zuzurechnen. Die 5000CT wurde für eine Aufgabeleistung von 100 bis 200 Tonnen pro Stunde ausgelegt und akzeptiert eine Aufgabegröße von maximal 400 Millimetern. Ihr 2-Deck-Freischwinger-Siebkasten im Format 2,4 x 1,2 Meter läuft mit enorm

hohen Frequenzen. Das ermöglicht hervorragende Ergebnisse insbesondere im Humusbereich, bei bindigem Aushub und im Recycling. Bei einem Gesamtgewicht von etwa 15,0 Tonnen (je nach Ausrüstung) ist sie äußerst transportfreundlich und in wenigen Minuten aufgebaut. Alle Service- und Wartungsarbeiten sind dabei vom Boden aus zu erledigen. Auf Wunsch können das Überkorn- und Mittelkornband zusammengeführt werden. Die Portafill 6000XT kombiniert eine sehr kompakte Transportlänge von zwölf Metern mit einem Siebkasten von knapp fünf Metern. Der Siebkasten kann bis zum Boden heruntergefahren werden. Die Abwurfhöhe ist derart dimensioniert, dass das Sieb hinter dem Brecher positioniert werden kann und so das Aufgabematerial direkt übernimmt. Serienmäßig liegt die 6000XT als Dual-Power Maschine vor, die über das Netz oder auch vom Brecher mit Strom versorgt werden kann. Sie kann schnell von einem Zwei- auf einen Dreidecker umgebaut werden. In diesem Fall sind dann vier Fraktionen statt nur drei möglich. Die auf der bauma gezeigte Maschine wird ein Dreidecker sein.

Raupenmobile Haldenbänder

Kölsch und Christophel werden auf der bauma drei Bänder von Telestack ausstellen: das „gigantische“ TCL431, das LF514, das TC424. Das Halden-



Die Chieftain 2200 beim Absieben von gesprengtem Granit

Fotos: Jürgen Kölsch GmbH/ C. Christophel GmbH

band TCL431 mit entfalteter Aufnahme- und Abwurfende überbrückt 31 Meter. Alle Rahmen und Strukturen sind von außerordentlicher Robustheit. Der 1.000 Millimeter breite Gurt kann Material bis zu 14,2 Meter aufhalten. Als einfache Halde werden bis zu 7.500 Tonnen aufgebaut, und das ohne umzusetzen. Das Teilstück TC424 ist ein raupenmobiles Förderband in der 24-Meter-Klasse (Schwerlastausführung). Das verbreiterte Fahrwerk sorgt für Vortrieb auch bei extremen Bodenbedingungen. In der auf der bauma gezeigten Version ist es vollhydraulisch klappbar im Auswurf- und Abwurfbereich.

Nachgerüstet mit einem Überbandmagneten filtert es Resteisen (vor allem Kleinteile) sicher aus. Die Abwurfhöhe beträgt circa elf Meter; damit kann das Band bis zu 3.700 Tonnen statisch aufhalten. Ideal für den Eisenbahnbereich ist das Haldenband LF514: Die 20-Tonnen-Anlage verfügt über ein 1,2 Meter breites Transportband und ist für Förderleistungen von bis zu 500 Tonnen pro Stunde aus-

gelegt. Es kann vom Boden aus befüllt werden und auch hochwandige Waggons zügig mit Gleisbauschotter beladen.

Made in Germany

Der 15-Tonnen-Einschwing-Backenbrecher CitySkid des deutschen Herstellers CityEquip beschränkt sich technisch auf das Wesentliche und ist hart im Nehmen. Bei der Variante CitySkid, wie sie auf der bauma präsentiert wird, wurde neben zahlreichen optischen Retuschen auch die Förderband-Abstützung verbessert, das heißt von U-Trägern auf eine noch robustere Konstruktion umgerüstet. Lediglich vier Elektromotoren sind nötig, um die Maschine nach wenigen Minuten Rüstzeit in Betrieb zu nehmen. Sicherheit und Bedienkomfort sind dabei groß geschrieben: Zu großes Brechgut etwa wird automatisch abgefordert. In Servicefällen bietet der CitySkid hervorragende Zugänglichkeit aller kritischen Stellen. Vorteilhaft beim Eisenaustrag ist die gleichlaufende Austragsrichtung

der beweglichen Schwinge und des Austragsbandes.

Ausgereift und zuverlässig

Der Einschwingen-Backenbrecher PT600 von Terex ist ausgelegt für bis zu 600 Tonnen Materialdurchsatz pro Stunde. Ganze zwei Jahre waren Prototypen dieser Maschine im Einsatz bei Unternehmen; mit Beginn der Serienfertigung ist der Brecher nun in jeder Hinsicht ausgereift und zuverlässig. Die sehr robuste, einfache Bedienung wird kombiniert mit wegweisenden Features wie einer standardmäßigen Fernüberwachung. So können nicht nur Fehlermeldungen und Leistungsdaten jederzeit in Echtzeit über GPS ausgelesen werden, der Nutzer erhält sogar Informationen über die Produktionskosten. Angetrieben wird der Brecher dieselhydraulisch oder dieselelektrisch; es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ihn mit Netzstrom zu betreiben.

➔ www.koelsch.com

➔ www.christophel.com

MTB-Hydraulikhämmer exklusiv bei Kiesel

Ob für Abbruch-Einsätze oder im Tunnelbau – erhältlich sind zwei unterschiedliche Produktlinien: MTB proline und MTB ecoline.

Mit den Hydraulikhämmern der MTB proline-Serie ist der Unternehmer für härteste Einsätze unter schwierigsten Bedingungen gewappnet, so Kiesel. Der schlanke Schlagkolben mit optimalen Führungseigenschaften und verschleißfesten Bronzefüßchen minimiert Belastungen auf Dichtungen und Buchsen. Auch ist der Hammer vor Staub und Fremdkörpern geschützt. Der integrierte Hydraulikpuffer vermeidet unzureichende Kühlung und hohe Öltemperaturen mit der Folge von Leerschlägen. Ein Öl-Akkumulator erzeugt zusätzlichen Druck – bis zu 30 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch ist den Angaben nach möglich. Hochverschleißfeste Komponenten und ein verstärktes HX-Gehäuse sowie eine vollintegrierte Leerschlagsicherung machen die MTB proline-Hydraulikhämmer dabei zu Top-Performern. Mit wenigen Handgriffen können die Hämmer für den Anschluss von Druckluft und



damit für Einsätze unter Wasser umgerüstet werden. Das Einsatzgewicht der MTB proline-Hydraulikhämmer liegt je nach Modell zwischen 400 und 7.200 Kilogramm. Bagger von drei bis 100 Tonnen Betriebsgewicht

können mit dem Anbaugerät ausgerüstet werden.

Die MTB ecoline-Hämmer eignen sich für Bagger von 0,75 bis zehn Tonnen und überzeugen laut Kiesel durch ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis. Gegenüber Rückstaudrücken bis zu 25 bar zeigen sie sich unempfindlich. Die kompakte Bauweise mit geschlossenem Gehäuse und geschützt angeordneten Anschlüssen prädestinieren das Anbaugerät für Arbeiten im GaLa-Bau, im Abbruch sowie im Straßenbau. Entwickelt und hergestellt werden die MTB-Hydraulikhämmer vom türkischen Unternehmen Inan Makina. Für beide Produktlinien sind passende Einsteckwerkzeuge wie Spitz-, Flach- und Stumpfmeißel verfügbar. Die Kiesel GmbH präsentiert sich auf dem Freigelände der bauma: FM.616/1.

➔ www.kiesel.net

Komatsu Abbruchbagger PC490LC-10 „High Reach“

Ideal für den Abbruch großer Industrieanlagen wird die 70-Tonnen-Maschine auf der bauma mit einem hydraulisch verstellbaren Laufwerk zu sehen sein.

Das Laufwerk besitzt einen längeren Rahmen und 700 Millimeter Dreistegbodenplatten. Die Spurbreite kann von 4.000 bis 3.000 Millimeter reduziert werden. Der PC490LC-10 HRD hat ein Betriebsgewicht von 70.250 Kilogramm und einen SAA6D125E-6A Motor mit einer Leistung von 270 Kilowatt (367 PS), der die Abgasvorschriften der EU Stufe IIIB erfüllt. Das Flottenmanagement-Telematiksystem „Komtrax“ schützt vor unbeberechtigter Nutzung. Minimale Standzeiten werden über das kostenlose Wartungsprogramm „Komatsu Care“ gewährleistet. Der PC490LC-10 HRD wurde speziell für Abbrucheinsätze entwickelt und bietet einen komfortablen Arbeitsbereich mit einer maximalen Arbeitshöhe von 28 Meter. Die Hubzylinder mit erweitertem Durchmesser sorgen dafür, dass dem Fahrer jederzeit die maximale hydraulische Leistung zur Verfügung steht. Auch bei sehr großen Reichweiten behält er laut Herstellerangaben die volle Kontrolle. Mit dem Bagger können Abbruchanbaugeräte mit einem Gewicht von bis zu 3,35 Tonnen bei einer maximalen Reichweite von 16,5 Meter betrieben werden. Die „Medium Reach“-Spezifikation ermöglicht den Einsatz von Fünf-Tonnen-Anbaugeräten bei einer Höhe von 17,4 Meter. Der PC490LC-10 HRD erfüllt die aktuelle Verordnung EN474 Anhang G für Abbruchmaschinen.

Verbesserte Sicherheitsausstattung

Die neue Warneinrichtung zur Reichweite greift nicht in die Steuerung der Maschine ein, sondern zeigt in Echtzeit und in Farbe die Position jedes Segments der Arbeitsausrüstung an. In dem System können die Einstellungen für bis zu 15 Anbaugeräte gespeichert und individuell benannt werden. Für die Berechnung des Arbeitsbereichs mit jedem Anbaugerät berücksichtigt es die Neigung der Basismaschine. Das System steigert die Effizienz sowohl für die „High Reach“- als auch für die „Medium Reach“-Spezifikation, indem es beim Start der Maschine automatisch feststellt, wel-



ches Anbaugerät derzeit installiert ist. Auch die Kabine mit röhrenförmig verstärkter Struktur ist speziell für den neuen „High Reach“-Abbruchbagger entwickelt worden. Die Frontscheibe und das Dachfenster bestehen aus Sicherheitsglas gemäß EN356 Klasse P5A. Das Frontschutzgitter, das zur einfachen Fensterreinigung zur Seite geschwenkt werden kann, erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 10262 Stufe 2. Die Kabine ist zudem mit dem Komatsu-Kippmechanismus versehen.

Die Neigung der Kabine kann per Joystick zwischen null und 30 Grad angepasst werden. Am luftgefederten Bedienplatz des Fahrers sorgen Seitenkonsolen und ein einstellbarer Fahrersitz mit hoher Rückenlehne und serienmäßiger Sitzheizung für Fahrerkomfort. Viskosedämpfer halten Vibrationen gering und ermöglichen die Feinsteuerung des Anbaugeräts. Über zwei 12-Volt-Stromanschlüsse und einen Audioanschluss können MP3-Player und andere Geräte angeschlossen werden. Die neu entworfenen Ablage-/Transportstützen mit integrierten Zugangsplattformen reduzieren die Zeit, die für die Konfiguration der Maschine benötigt wird, und erhöhen die Sicherheit beim Ausrüstungswechsel. An der „High Reach“-Ausrüstung sind Verzurr-Ösen angebracht, die den Transport in den Ablage-/Transportstützen ermöglichen und vereinfachen.

Zugang zu allen Wartungspunkten

Um die Stillstandzeiten des Abbruchbaggers auf ein Minimum zu reduzieren, ermöglicht die Ma-

schine bequemen Zugang zu allen Wartungspunkten. Regelmäßig zu wartende Punkte sind vom Boden aus einfach zu erreichen. Handläufe umgeben die Zugangsbereiche auf dem Oberwagen für eine sicherere Wartung. Kühler und Hydraulikölkühler sind nebeneinander angeordnet. Der Klimaanlage-Kondensator ist schwenkbar und damit ebenfalls leicht zugänglich. Zugangsstufen sind überall dort angebracht, wo sie erforderlich sind. Die Maschine ist mit dem EMMS-Monitoringsystem von Komatsu ausgestattet, das die Überwachung und Fehlersuche unterstützt und auf präventiven Wartungsbedarf aufmerksam macht.

Der SAA6D125E-6A-Motor von Komatsu besitzt eine hochentwickelte, elektronische Motorsteuerung zur Regelung von Luftversorgung, Kraftstoffeinspritzung, Verbrennung und Abgasnachbehandlung. Zusätzlich stellt das System eine weiterentwickelte Diagnosefunktion zur Fehlersuche zur Verfügung. Der hydraulisch betätigte Turbolader mit variabler Geometrie sowie eine Abgasrückführung senken den Kraftstoffverbrauch den Angaben nach um fünf Prozent. Der passive/aktive Komatsu Dieselpartikelfilter (KDPF) soll primär im Passivmodus arbeiten und oxidiert den Großteil der gefilterten Rußpartikel. Das auf Komatsu-Technologien aufbauende Regenerationssystem informiert den Fahrer über den Status und ermöglicht im Bedarfsfall über das Monitorsystem einen manuellen Eingriff. Komatsu auf der bauma: Halle B5.

➔ www.komatsu.eu

Frutiger mit Neuheiten auf der bauma

Auf der Fachmesse stellt der Schweizer Technologieführer für Reifenwaschanlagen die Neuentwicklung MobyDick ONE vor, die auf lange Sicht den Stand der Technik markieren wird.

Wie Frutiger-Entwicklungsleiter Lubomir Rathousky hierzu informiert, sind über das neue Design – inklusive der bewährten Palette an optional einsetzbarem Zubehör – neue Funktionen möglich, die die Reinigungskraft weiter erhöhen und das Problem der verschmutzten öffentlichen Straßen für Bau- und andere Fahrzeuge nachhaltig lösen. Hieran hat die Erweiterung der Standardlängen der Anlage von 3,6 und 7,2 Metern bis hin zu zehn, 14,4 sowie 20 Metern einen großen Anteil. Hinzu kommt die neue Funktion Powerflush, die der Kotflügelwäsche eine ganz neue Reinigungsdimension gibt. Veränderte Fahrprofile und Düsenstellung, die Innovation der jederzeit wechselbaren modularen Seiten- und Boden-

düsen sowie die in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) entwickelte, strömungsoptimierte Geometrie der Waschmodule ergänzen die Leistungskraft der Linie MobyDick ONE.

Wäscht sauber und bindet Staub

Neben den Waschanlagen der Produktlinie MobyDick ist Frutiger seit fast zwei Jahren sehr erfolgreich in das Geschäft mit Staubbindesystemen eingestiegen. Auf der bauma 2016 wird die MobyDick Dust Control Cannon Produktpalette erstmalig auf dieser Messe vorgestellt. Anders als viele herkömmliche Systeme, die noch mit Niederdruckpumpen arbeiten, setzt das Staubbindesystem von



Die MobyDick ONE Reifenwaschanlage von Frutiger

MobyDick auf die Wasserverneblung mittels Spezialpumpen von 20 bis 25 bar und geeigneter Düsen, die eine hohe Anzahl kleinster Wassertropfen erzeugen.

Mit dem Modell Cannon 50 werden 50 bis 150 μ im Außenbereich und 20 bis 80 μ im Innenbereich erzielt. Dieser „dichte Nebel“ mit einer hohen Anzahl kleinster Wassertropfen mit homogener Größe arbeiten effizienter als die Technologie mit Niederdruckpumpen. Mit ihrer geringeren Flug- und Fallgeschwindigkeit verbleiben sie länger in der Luft; ihre Sogwirkung ist vermindert. Sie binden sich öfter an Staubkörner und sinken gemeinsam mit ihnen zu Boden.

Frutiger auf der bauma 2016 in München: Halle B3, Stand 248.

➔ www.frutiger.ch
➔ www.mobydick.com



Das MobyDick Cannon Staubbindesystem beweist seine Effizienz in der Staubbinderhaltung

Fotos: Frutiger Company AG

steinertglobal.com



Mining and demolition waste
– Find what you are looking for
with UNISORT Black and STEINERT XSS T.



bauma 2016
April 11–17, Munich

21. Weltleitmesse für Baumaschinen,
Bauteilmaschinen, Bergbau maschinen,
Baufahrzeuge und Baugeräte

Come and visit us: hall C2, booth 208

Leading Separation:
Magnet+Sensor
Sorting Solutions

STEINERT 

Reißen und Abräumen mit einem Anbaugerät

HS-Schoch präsentiert auf der bauma 2016 in München neben einem Gitterlöffel mit quer laufenden Streben einen speziellen Reißlöffel, der die Funktionen eines Reißzahns und eines Felslöffels in sich vereint.

Die quer laufenden Streben des neuen Gitterlöffels werden aus 60 Millimeter starkem Hardox 400-Rundmaterial hergestellt. An den runden Streben verankert sich wesentlich weniger Material und der Durchsatz ist dementsprechend höher, so der Verschleißschutzexperte und Anbaugerätespezialist: „Der Reißlöffel leistet

an Orten, wo aus Sicherheitsgründen nicht gesprengt werden kann, wertvolle Dienste. Denn mittels einer speziellen Löffelgeometrie entwickelt das Werkzeug unter Berücksichtigung der jeweiligen Baggerkinematik maximale Reißkräfte und macht so zum Beispiel im Kanalbau sogar den Einsatz von Hydraulikhämmern überflüssig. Dank seines Volumens lässt sich mit dem Löffel das gebrochene Material ohne einen zeitaufwendigen Anbaugerätewechsel umgehend abräumen.“

In die Entwicklung und Konstruktion des Reißlöffels hat HS-Schoch, wie es heißt, all sein Know-how und die Erfahrung von über 25 Jahren als Hardox-Partner investiert. Der komplett aus Hardox 450 hergestellte Baggerlöffel soll stärksten Belastungen standhalten und seinen Anwendern „lange Zeit große Freude“ bereiten. Hardox Verschleißblech überzeugt durch hohe Härte und Festigkeit

und nutze sich selbst unter starken mechanischen Belastungen nur sehr langsam ab.

Das Eindringen in Fels und Gestein verantwortet das Ultralok-Zahnsystem von ESCO in flacher, spitzer, selbstschärfender Bauform und mit sehr geringem Materialabrieb. Infolge der Verwendung von durchschnittlich 15 Prozent mehr Verschleißmetall als Mitbewerberprodukte und einer härteren und festeren Stahllegierung erhöht sich laut HS-Schoch die Standzeit des Werkzeugs wesentlich. Dabei eignet sich der Löffel aufgrund seiner ausgeklügelten Zahnstellung optimal zum Heraushebeln von Fundamenten. Der stabile Reißlöffel ist in Ausführungen bis 100 Tonnen Bagger-Betriebsgewicht erhältlich.

HS-Schoch auf der bauma: Freigelände, Stand FN.1015.

➔ www.hs-schoch.de



Foto: HS-Schoch GmbH

Abbruchschere GDT Razor von Genesis

Das Anbaugerät wurde speziell für heutige Baggerklassen und Longfront-Maschinen mit hohen Reichweiten konzipiert. Zu sehen auf der bauma 2016 vom 11. bis 17. April in München.

Die neuen Abbruchscheren vom Typ GDT 190 und GDT 290 aus der Produktreihe GDT Razor von Genesis zeichnen sich durch ein sehr geringes Eigengewicht aus. Zudem rückt ein kurzes und flaches Kopfstück den Schwerpunkt näher an das Trägergerät heran. Damit sind sie optimal für den Stielanbau an Bagger der 20- beziehungsweise 30-Tonnen-Klasse und für die meisten Abbruchmaschinen mit großer Reichweite geeignet, so der Hersteller: „Mit seinen anpassbaren Konfigurationen der Brecherzähne kommt die GDT Razor mit unterschiedlichsten Materialien spielend leicht zurecht.“ Anzahl und Position der Brecherzähne können den Aufgaben zufolge projektabhängig ausgewählt werden. Die geschraubten Zähne lassen sich einfach montieren und können zur Erzielung einer län-



geren Lebensdauer auch gedreht und einfach auf der Baustelle gewechselt werden. Die Stahl-Schneidmesser im hinteren Bereich des Scherenkiefers sind hier vierfach verwendbar. Ihre Geometrie verfügt über einen Scheitelpunkt, der das zu schneidende Material tiefer in die Schere einzieht und damit den Schneidvorgang effizienter macht. Um die Produktivität und Zuverlässigkeit zu erhöhen, wur-

de der Unterkiefer der GDT Razor-Abbruchscheren derart konzipiert, dass er einen größeren Materialdurchlass ermöglicht. Materialablagerungen und -verstopfungen können dadurch verhindert werden.

Die Genesis GmbH mit Sitz in Memmingen, Bayern ist ein führender Hersteller von hydraulischen Anbaugeräten für die Bereiche Abbruch, Schrott und Recycling. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an kundenorientierten Lösungen, „die neue Standards in der Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktivität setzen“.

Genesis auf der bauma 2016: Stand FM.615/7.

➔ www.genesis-europe.com

Foto: Genesis GmbH

Caterpillar Abbruchbagger 336F SB mit geradem Ausleger

Die Maschine wurde für Abbruch- und Sortierarbeiten konzipiert, die keine großen Arbeitshöhen erforderlich machen.

„Der gerade Ausleger bringt eine um mehr als drei Meter höhere Einstechhöhe als bei gleicher Stielkonfiguration mit Mono-Ausleger“, stellt Zeppelin-Produktmanager Daniel Schwinghammer die Vorteile heraus. „Daraus resultiert eine bessere Leistung, wenn der Bagger oberhalb der Standebene mit seinen Anbaugeräten agiert, um die Bausubstanz zu zerlegen.“ Erstmals vorgestellt wurde der 36-Tonnen-Abbruchbagger Cat 336F SB auf der Jahrestagung des Deutschen Abbruchverbandes. Ein Euro IV konformer Cat Acert-Motor 9.3 mit den Lastmodi Standard, High und Eco ermöglicht hier die nötige Leistung. Die einstellbare Leerlaufabschaltung und die bedarfsgesteuerte Steuerung der Motorleistung dienen dabei ebenfalls der Kraftstoffersparnis.

Der Oberwagen gleicht der Standardmaschine der F-Serie von Caterpillar. Anders die Kabine: Steinschlagschutzgitter und eine Schutzverglasung sind bereits ab Werk integriert. Die verbaute Sicherheitsverglasung für die Dach- und Windschutzscheibe erfüllt den P5A-Standard. Beide Scheiben sind mit einer Wisch- und Waschanlage ausgerüstet. Das Kontergewicht beträgt 8,4 Tonnen, was die Baumaschine folglich schwerer und stand-sicherer macht. Der Unterwagen ist sowohl in der Version L als auch LN erhältlich. Im Standard bietet Caterpillar HD-Dreisteg-Bodenplatten mit einer Breite von 600 Millimetern an. Daraus ergibt sich für den L-Unterwagen eine Transportbreite von 3,1

Foto: Zeppelin Baumaschinen GmbH



Der neue Cat 336F SB speziell für den Abbruch: mit geradem Ausleger, mehr Kontergewicht und vielen weiteren Ausstattungsmerkmalen

Metern und für den LN-Unterwagen eine Transportbreite von 2,9 Metern, wobei die kritische Obergrenze nicht überschritten wird. Eine Sondergenehmigung für den Maschinentransport ist nicht erforderlich. Optional sind 800 Millimeter breite Dreisteg-Bodenplatten wählbar. Die Transportlänge variiert je nach Stiel, der in 3,2 und 3,9 Meter Länge erhältlich ist. Die maximale Transportlänge beträgt elf Meter. Aufgrund des hohen Abriebs im Abbrucheinsatz sind die Laufrollen mit einem Schutz über die gesamte Länge ausgestattet. Schutzverkleidung erhalten nicht nur die Bodenplatten an sich, sondern auch der Unterwagen, die Drehdurchführung und der Löffelzylinder. Mit der Rohrbruchsicherung an Hub- und Stielzylinder und Überlast-Warnanlage ist der Fahrer auf der sicheren Seite. Ab Werk ist

der Bagger mit einer Hammer- beziehungsweise Scherenhydraulik, einer Greiferdrehhydraulik und einer Schnellwechselhydraulik ausgerüstet. Der gerade Ausleger verfügt neben der Schwerlast-Hubfunktion über die Schwimmfunktion SmartBoom. Diese verringert die Übertragung von Stößen und Vibrationen auf die Maschine und den Fahrer. Darüber hinaus entlastet ein luftgefederter Sitz mit hoher Rückenlehne die Lendenwirbel. Sitzheizung und -kühlung sind inklusive und tragen zu einer angenehmen Arbeitsumgebung bei. Standardfeatures der F-Serie wie eine Heckkamera sowie eine Klimaautomatik wurden beibehalten. Caterpillar ist auf der bauma 2016 in München und wird dort 60 Maschinen präsentieren.

➔ www.zeppelin-cat.de



Die bauma ist zu groß, um Zeit zu verlieren. Es gibt einfach zu viel zu sehen.

Unser Tipp: Sparen Sie Zeit! Starten Sie Ihren Messebesuch mit einem Fachgespräch auf unserem Messestand im **Freigelände FN620.1**.

Warum? Weil Sie an keinem anderen Ort eine größere Vielfalt an Sieben, Brechern und Bändern der Top-Marken erleben können.

Wir überzeugen Sie gern – vom 11. - 17.4.16 auf der bauma Freigelände FN620.1!

KÖLSCH
BAUMASCHINEN

Jürgen Kölsch GmbH | Wildspitzstraße 2 | 87751 Heimertingen | Tel.: 08335-9895-0 | info@koelsch.com | www.koelsch.com